

Marienstr. 6
30171 Hannover
Tel.: 0511 – 81120721 und 81120716
Fax: 0511- 279 00 999
e-Mail: DieHannoveraner@hannover-stadt.de

WWW.DIE-HANNOVERANER.ORG

*Zeichen
setzen!*
Die Hannoveraner
UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT

Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Herrn
Oberbürgermeister
Stefan Schostok
o.V.i.A.

Hannover, 13.01.2017

In den Jugendhilfeausschuss
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung
In die Ratsversammlung

Haushaltsplan 2017/18 Ergebnishaushalt

Änderungsantrag gemäß § 34 der GO des Rates der LHH zur DS 1685/2016

Teilhaushalt	51 Jugend und Familie
Produkt	36201 Kinder- und Jugendarbeit
Empfänger	Mittel gegen Rechts und Gewaltprävention

Antrag zu beschließen:

Folgende Ansatzveränderung wird vorgenommen:

Der Aufwand von	20.600 Euro	
wird um	20.600 Euro	
auf	0 Euro	reduziert.

Begründung:

Allein schon der Titel des Haushaltsansatzes ist objektiv völlig inakzeptabel. Er suggeriert, dass „Kampf gegen Rechts“ und Gewaltprävention (die zweifellos notwendig ist) identisch seien. Oftmals ist genau das Gegenteil der Fall: Linke Kräfte meinen, sie könnten sich gegen sog. Rechte ungestraft viele Formen der Gewalt und der Nötigung erlauben.

Der Einsatz öffentlicher Gelder gegen Organisationen und Personen, die eine politisch „rechte“ Meinung haben und ihr grundgesetzlich garantiertes Recht in friedlicher Weise wahrnehmen, verstößt eindeutig gegen das Grundgesetz (Art. 3 GG: Gleichheit vor dem Gesetz und Art. 5 GG: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern ... Eine Zensur findet nicht statt.“) und ist eine ungeheuerliche Anmaßung derer, die solches beschließen.

In vielen anderen Ländern Europas ist die politische Rechte ein ganz normaler Bestandteil des politischen Spektrums und bildet sogar Mehrheiten (s. z.B. Polen, Ungarn). Offenbar glauben linke und auch bürgerliche Kräfte in Deutschland, dass unser Land eine Ausnahme in Europa bilden müsse. Sie irren sich.

Gerhard Wruck
Fraktionsvorsitzender